

DIE HERAUSFORDERUNG IST UNSER TÄGLICHER ANTRIEB



Hersteller und Spezialist von Gummi-, Polyurethan-, Silikon-, Schaum- und CFK-Walzen sowie Rollen aller Art nach Zeichnungen und Muster. Prototypenbau, 0-Serien, CNC-Schleiftechnik, Recycling.

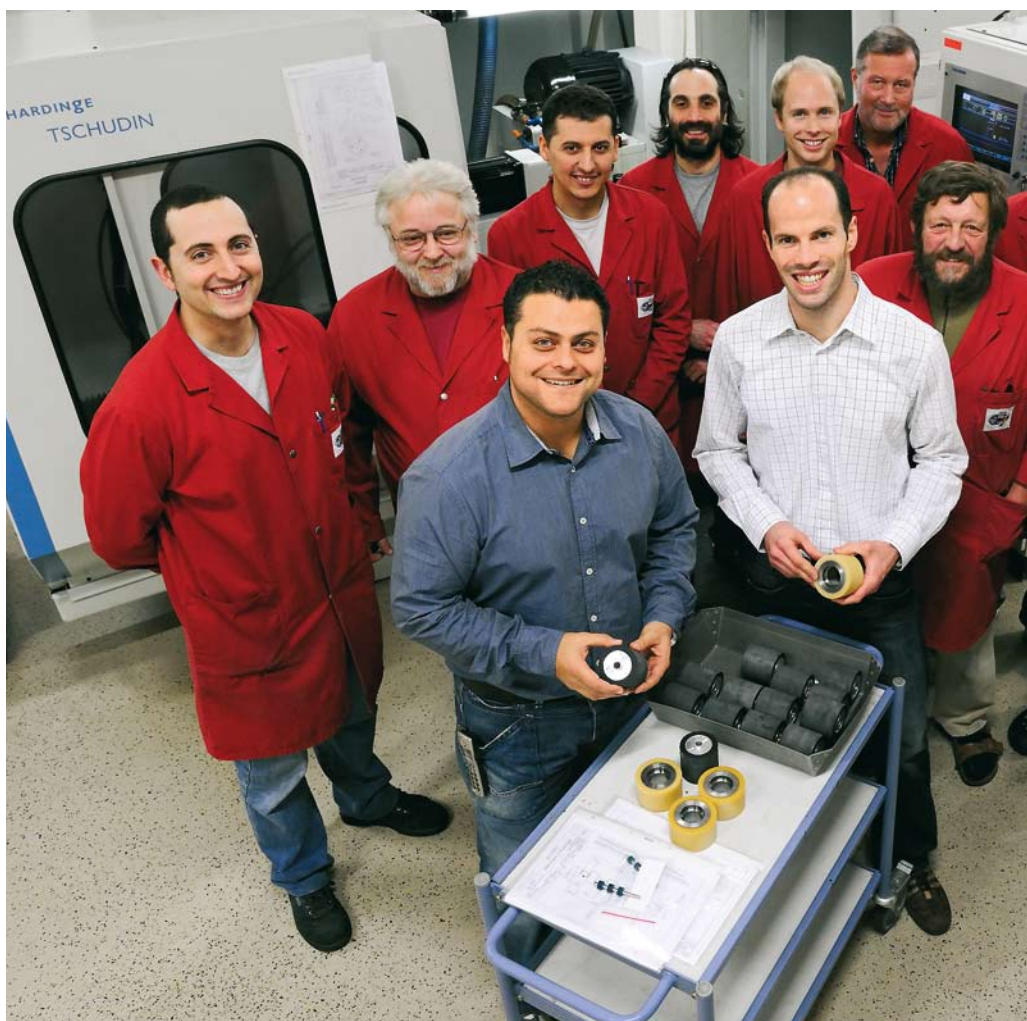


www.typ-gummi-tgw.com

Mit zwei jungen Männern, die sich bestens ergänzen, ist im Solothurner Traditionsunternehmen Typ AG die Nachfolgeregelung muster­gültig eingeleitet worden. Auf der einen Seite Martin Füg (31), auf der anderen Seite Pasquale D'Amico (37). Mit dem jüngsten Innovationscoup, neuentwickelte Hightech-Walzen für das kleinste Falzgerät der Welt, hat sich der stark exportorientierte Familienbetrieb Ende November den InnoPrix SoBa 2009 geholt.

JOSEPH WEIBEL (TEXT)
BERNHARD STRAHM (FOTO)

Im Team vereint: Mitarbeitende des Werks in Bellach und die beiden künftigen Firmenchefs (von links vorne): Pasquale d'Amico und Martin Füg.



Der Walzen-Express rollt

Film ab: Im 2006 bezogenen Produktionsgebäude in Bellach veranschaulichen die beiden Geschäftsführungsmitglieder mit bewegten Bildern, was in dieser Firma alles abgeht: Es surrt, schleift und schneidet – übrigens auf modernsten CNC-Rundschleifmaschinen. Das Endprodukt sind Walzen aus Gummi, Polyurethan, Schaum und Silikon. Sage und schreibe 2800 verschiedene Materialien sind an Lager. Diese wurden nach kundenspezifischen Anforderungen abgestimmt. Ernst L. Füg und zwei weitere Unternehmer haben 1947 die Typ AG ins Leben gerufen und Handel mit Büromaschinenbestandteilen, Typen, Tasten und Zubehörartikeln betrieben. 1974 übernahm Kurt Füg den Betrieb in zweiter Generation. Der 59-Jährige ist heute Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident. Zusammen mit seinem Bruder Peter Füg, Finanzchef, baute er den Betrieb stetig aus. Im Zuge der immer rascher werdenden

Entwicklung in der Büromaschinen- und Computerbranche wurde das Unternehmen in jüngerer Zeit gezwungen, neue Märkte zu suchen. Heute sind es 34 000 Artikel, die in sechs Produktionsbereiche aufgeteilt sind: Fabrikation von technischen Gummi-, Polyurethan-, Silikon-, Schaum- und CFK-Walzen und Spezialrollen nach Zeichnungen, Recycling von gebrauchten Walzen, Spezialreinigungsmittel, Spezial- und Fachwerkzeuge, Fabrikation von genähten Staubschutzhauben und selbst einzelne Büromaschinenbestandteile für alte Maschinen sind noch erhältlich. Wer so schnell am Rad der Zukunft dreht, hat immer auch noch Platz für die Vergangenheit.

Das Dream-Team

Der Vater drängte den Sohn nicht. Er solle seinen eigenen Weg gehen. Martin Füg erinnert sich noch gut an die Worte von Kurt Füg, dem heutigen Firmenchef. Der Sohn ging seinen

eigenen Weg und lernte den Beruf eines Automechanikers, nach der technischen Berufsmaturität absolvierte er die Fachhochschule in Biel und war beim Schweizer Generalimporteur Nissan in Urdorf tätig. Ganz an der Typ AG kam er aber nie vorbei. Pasquale D'Amico ist sein Schwager, und der arbeitet seit 18 Jahren im Betrieb. Nach seiner Lehre als Maschinenmechaniker stieg er im Solothurner Unternehmen ein und bildete sich zum technischen Kaufmann weiter. Und irgendeinmal war klar, dass der innovative junge Mann einst Teil der Nachfolgeregelung sein sollte. D'Amico lacht: «Martin hat mich auf verschiedenen Messebesuchen begleitet und entwickelte Feuer und Flamme für das, was im Betrieb seines Vaters produziert wird.» 2007 war es soweit: Martin Füg stieg in die Firma ein. Er wird dereinst mit Pasquale D'Amico die Geschäftsführung bilden.



Typ AG seit Jahren auf «Welt-Tournee»

Ein tolles Gespann: Kurt Füeg, der «Daniel Düsentrieb». Er sorgt für die Instrumente im Orchestergraben. An seiner Seite Martin Füeg und Pasquale D'Amico, die gemeinsam die Produktion in der Typ AG auf dem neusten Stand halten. Sie stellen sicher, dass die Musik spielt und auch Zuhörer findet. Die Typ AG geht schon seit Jahren auf Welt-Tournee. Ob in China, den USA und vor allem in Europa, an der Typ AG führt kein Weg vorbei. Überall wo es dreht und walzt: In Bankomaten, Barcode-Druckern, bei Eintritt- oder Zutrittssystemen, in der Arztpraxis oder in Spitälern im Röntgenapparat. Die filigranen Walzen und Rollen sorgen in Systemen auch dafür, dass zerknitterte Banknoten aus aller Welt noch lesbar sind. Weltweit werden gegen 3400 Kunden beliefert. Der Exportanteil beträgt 70 Prozent, indirekt sind es sogar gut 90 Prozent. Und der Exportexpress stottert auch in der gegenwärtigen Wirtschaftssituation nicht. Fast magnetisiert fassen die beiden den Holztisch an. Schnell huscht

aber ein Lächeln über ihre Gesichter. Dem Familienbetrieb haftet kein Klumpenrisiko an. Im Gegenteil: Das Portefeuille ist breit abgestützt und erst noch in mehrheitlich krisenresistenten Branchen. Und das ist kein Zweckoptimismus. Der Mitarbeiterbestand wurde dieses Jahr sogar noch erweitert. Heute arbeiten an den drei Produktionsstandorten (Solothurn, Bellach, Emmendingen/Deutschland: Tochtergesellschaft TGW GmbH) 47 Mitarbeitende. Vorwiegend Polymechaniker sowie mechanisch respektive handwerklich und in der Administration kaufmännisch ausgebildete Fachleute.

Gelebte Teamarbeit

Der heuer verliehene InnoPrix SoBa ist der Lohn für eine Neuentwicklung, auf welche die Typ AG besonders stolz ist. Für ein österreichisches Unternehmen wurden spezielle Gummiwalzen für die zurzeit kleinste Falzmaschine der Welt hergestellt. Das Gerät widerspiegelt eine neue Generation von Papierfalzgeräten mit der so genannten «SNICA»-Technologie. Mit dieser Technologie können

mehrere Formate gefalzt werden. Eine längere Entwicklungsarbeit hinter sich hat ein Produkt, das mittlerweile stark im Trend ist: Digitale Fotoalben. Mehrere Jahre lang haben die Solothurner daran getüftelt. Mit den Rollen und Walzen der Typ AG können die besagten Alben gedruckt, gebunden und geklebt werden. Die Ideen gehen den Solothurnern jedenfalls nicht aus. Mit der Produktionserweiterung nach Bellach wurde nicht nur ein Platzproblem gelöst, sondern auch die Tür für neue und anstehende Projekte geöffnet. Bange werden muss es den «Walzern vom Dienst» jedenfalls nicht. Den Zug von morgen hat das 62 Jahre alte Unternehmen noch nie verpasst, und hinter ihm stehen überaus motivierte Mitarbeitende, die aktiv mitdenken können, ja sogar sollen. Und wenn die Maschinen einmal heiss laufen, so stellen sich CEO Kurt Füeg oder die beiden Nachfolger selbst hinter die Maschinen. Teamarbeit ist bei der Typ AG kein Marketingwort, sondern sie wird gelebt.

Die Typ AG



Der Sportliche

Martin Füeg, Sohn des Firmenchefs Kurt Füeg, sagt, Sport sei sein Kontrastprogramm zur Arbeitswelt. Zum Beispiel beim Wellenreiten oder Windsurfen. Motorrad fahren ist ebenso seine Leidenschaft wie der Boxsport (er ist aktives Mitglied im Boxclub Solothurn). Der 31-Jährige lebt in Solothurn und ist seit zwei Jahren in der Geschäftsleitung der Typ AG. Der Einstieg in den Vaterbetrieb sei nicht geplant gewesen. Den Schritt hat er bis heute keine Sekunde lang bereut.



Der Pilzesammler

Als passionierter Hobbykoch und Pilzesammler ist **Pasquale D'Amico** auch ein Geniesser. Der Schwiegersohn und vierfache Familienvater verbringt seine Freizeit vor allem mit der Familie. Seine Fitness hält er mit Jogging und Gartenarbeit aufrecht. Pasquale D'Amico ist förmlich in der Typ AG aufgewachsen. Er ist seit 18 Jahren im Betrieb tätig und ebenfalls seit zwei Jahren Mitglied der Geschäftsleitung.

«Der Sportliche» und «der Pilzesammler» bilden im Familienunternehmen offiziell die dritte Generation.

UNSERE STANDORTE

HAUPTSITZ

TYP AG

CH-4502 Solothurn
Ritterquai 27
Postfach 1755

T +41 (0)32 625 58 58
F +41 (0)32 622 72 40
info@typ-gummi-tgw.ch
www.typ-gummi-tgw.com

TYP AG

Technische Rollen
CH-4512 Bellach
Gewerbestrasse 28

T +41 (0)32 625 58 58
F +41 (0)32 622 72 40
info@typ-gummi-tgw.ch
www.typ-gummi-tgw.com

FILIALE

TYP AG

CH-8050 Zürich

T +41 (0)32 625 58 58
F +41 (0)32 622 72 40
info@typ-gummi-tgw.ch
www.typ-gummi-tgw.com

TOCHTERGESELLSCHAFT

TGW Technische Gummi-Walzen GmbH

DE-79312 Emmendingen
Am Elzdamm 38

T +49 (07641) 9 16 60
F +49 (07641) 5 44 78
info@typ-gummi-tgw.ch
www.typ-gummi-tgw.com

